

		AZ:	50.2.3 - wie/kl - Frau Wietzke
--	--	-----	--------------------------------

Mitteilung-Nr.: 0122/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Seniorenbeirat	15.10.2014	Ö	Kenntnisnahme
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	22.10.2014	Ö	Kenntnisnahme

Weiterentwicklung der Altenplanung – Strategische Ziele für die aktuelle Kommunalwahlperiode

1. **Hintergrund und Durchführung von Strategieworkshops zur Weiterentwicklung der Altenplanung**

In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 23.05.2012 wurde angeregt, im Rahmen eines interfraktionellen Arbeitskreises über neue Strategien in der Seniorenarbeit zu sprechen und Zielperspektiven zu entwickeln. Die Verwaltung hat diese Anregung aufgegriffen und in mehreren Vorgesprächen mit Mitgliedern der Ratsfraktionen vereinbart, zu dieser Thematik einen Strategieworkshop durchzuführen. Dieser Workshop wurde in zwei Etappen am 20.03.2014 und am 12.06.2014 mit Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses, des Seniorenbeirats und Mitarbeiter/-innen der Verwaltung durchgeführt.

Die Dokumentationen beider Workshops sind dieser Mitteilungsvorlage beigelegt.

Basis zur Entwicklung neuer strategischer Ziele ist die Altenplanung der Stadt Neumünster (Altenplan, veröffentlicht im April 2006) mit den von der Ratsversammlung am 21.06.2005 beschlossenen Maßnahmenempfehlungen mit unterschiedlichen Umsetzungszeiträumen bis Ende 2015.

Im ersten Workshop gab die Verwaltung einen Überblick zur Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen (siehe die Seiten 12 -16 der Dokumentation vom 20.03.2014). Weiter zeigte die Verwaltung wesentliche Kernpunkte der demografischen Entwicklung mit Daten und Fakten zu sozialen Leistungen, wie z.B. Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe zur Pflege in Neumünster auf. Ferner wurden mögliche strategische Ziele der kommunalen Altenhilfe aus Sicht der Verwaltung vorgestellt.

Diese sind dann im zweiten Workshop am 12.06.2014 vertieft diskutiert und priorisiert worden.

Die weitere Vorgehensweise

Die in den beiden Workshops herausgearbeiteten strategischen Ziele (siehe die Seiten 15 -26 der Dokumentation vom 12.06.2014) sollen für Neumünster Leitlinien des kommunalen Handelns in der Seniorenarbeit für die Dauer der aktuellen Kommunalwahlperiode sein.

Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen werden in die jeweiligen Haushaltsberatungen eingebracht und – soweit erforderlich – auf der Grundlage von Einzelvorlagen (wie z.B. aktuell zur Einrichtung eines Begegnungszentrums im Stadtteil Faldera) den städtischen Gremien zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.

Ergänzend sollen die Ergebnisse der beiden Workshops zeitnah Ende 2014/Anfang 2015 mit Experten/Anbietern aus dem Senioren- und Pflegebereich und hiesigen Wohnungsbaugesellschaften diskutiert und einzelne Handlungsziele/Maßnahmenempfehlungen ggf. noch weiter konkretisiert werden.

Im Auftrage

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat